

Leitbild Landratsamt Coburg

(Stand: Januar 2003)

Grundsätze

„Unser Leitbild – ein Schritt auf dem Weg zu einer zeitgemäßen und leistungsfähigen Behörde für unsere Bürgerinnen und Bürger“

Staat und Gesellschaft unterliegen einem stetigen Wandel. Diesen fortlaufenden Veränderungen wollen auch wir als Landratsamt Coburg Rechnung tragen, um eine zeitgemäße und leistungsfähige Behörde für unsere Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Wir haben uns deshalb selbstkritisch gefragt, wo wir stehen, wohin wir uns entwickeln wollen und wie uns diese Entwicklung am besten gelingt. Ein Leitbild zu entwickeln, in dem sich die Mehrheit der Mitarbeiter unseres Hauses wiederfinden kann – ein „ehrliches“ Leitbild – war ein wichtiges Ziel.

Wir sind uns bewusst, dass es in der öffentlichen Verwaltung, so wie sie jetzt ist, auch Fehlentwicklungen gibt, die korrigiert werden müssen, damit unser Leitbild akzeptiert wird und so eine Chance bekommt wirklich „gelebt“ zu werden.

Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist die Bereitschaft, konstruktive Kritik zu üben und geübte Kritik positiv aufzunehmen. Damit wir in unserem ständigen Bemühen um eine bürgerfreundliche Verwaltung möglichst erfolgreich sind, laden wir alle Beteiligten herzlich ein, nicht zuletzt dieses Leitbild ständig zu überprüfen.

Zukünftig wollen wir unser Landratsamt zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen kontinuierlich weiterentwickeln. Dabei wollen wir aufgeschlossen und flexibel sein für die Anforderungen, die aus den gesellschaftlichen Veränderungen erwachsen.

1. Miteinander

Wichtigste Voraussetzung, um Dienstleistungen erfolgreich zu erbringen sind kompetente und engagierte Mitarbeiter.

Darauf richten wir unsere Aufbau- und Ablauforganisation aus.

Wir wollen gute Leistungen erbringen, sie anerkennen, fördern und honorieren. Deshalb verbessern wir uns durch effiziente Ausbildung und ermöglichen sinnvolle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wir möchten durch einen offenen, toleranten und freundlichen Umgang miteinander zu einem guten Betriebsklima beitragen. Unser Miteinander soll von gegenseitigem Vertrauen und Hilfsbereitschaft geprägt sein. Die Chancengleichheit von Frauen und Männern soll dabei gefördert werden.

Berechtigte und konstruktive Kritik von außen und innen sehen wir als Auftrag zu weiteren Verbesserungen.

2. Bürgerorientierung

Wir sind zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der rechtlichen Vorgaben tätig. Wir sind aber auch bereit neue Wege zu gehen, Verfahren und Abläufe zu beschleunigen und diese möglichst unbürokratisch und benutzerfreundlich zu gestalten. Anregungen von außen stehen wir aufgeschlossen gegenüber.

Wir sorgen für attraktive Arbeitsbedingungen. Dazu gehört auch eine zeitgemäße und zweckmäßige Ausstattung. Moderne Medien werden hierbei vorrangig eingesetzt.

Die uns sowohl vom Gesetzgeber als auch vom Kreistag übertragenen Aufgaben erfüllen wir pflichtbewusst und zuverlässig. Die Qualität unserer Arbeit wollen wir laufend verbessern. Bei Beachtung der gesetzlichen Vorschriften ist uns besonders wichtig gegebene Ermessensspielräume zugunsten der Bürgerinnen und Bürger zu nutzen. Wir legen Wert auf zügige, unbürokratische Bearbeitung und Transparenz unseres Handelns. Dem Prinzip der Gleichbehandlung bleiben wir verpflichtet.

3. Führung

Die Eigenverantwortung und Motivation aller Mitarbeiter soll durch die Etablierung eines kooperativen Führungsstils gefördert werden. Das bedeutet, dass unsere Führungskräfte in ihrer Vorbildfunktion und Fürsorgepflicht durch ihr Verhalten überzeugen, für Neues offen sein und die notwendigen Anregungen und Impulse geben müssen.

4. Zusammenarbeit Politik - Verwaltung

Allgemeinwohl geht vor Einzelinteresse. Politik und Verwaltung bilden idealerweise eine Einheit und entwickeln gemeinsam zukunfts- und bürgerorientierte Rahmenbedingungen. Dazu vereinbaren sie verbindliche Ziele, die engagiert angegangen, bei Bedarf fortgeschrieben und zügig umgesetzt werden sollen. Gegenseitige Achtung, Loyalität und Offenheit sollen ihr Verhältnis prägen. Bei ihrer Arbeit stellen sie das Gemeininteresse in den Vordergrund und folgen damit dem Wunsch nach mehr Sach- und weniger Parteipolitik.

5. Nachhaltigkeit

Im Bewusstsein der Solidargemeinschaft zwischen dem Landkreis und seinen Städten und Gemeinden bemühen wir uns gleichermaßen, die vorhandenen Ressourcen effektiv und effizient unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit einzusetzen. Die Einführung betriebswirtschaftlicher Elemente sollen auf dem Weg zu diesen Zielen unterstützen.